

Bericht über die Klausurtagung der Naturfreunde im HeilbronnerLand

am 15.Juni 2025 auf dem NF Haus Steinknickle

An der Klausurtagung nahmen vierzehn Mitglieder der Ortsgruppen HeilbronnerLand, Böckingen, Nordheim und Schwäbisch Hall sowie drei Nichtmitglieder teil. Die Tagung war geprägt von gegenseitigem Respekt und interessantem Informations- und Erfahrungsaustausch. Lecker bekocht mit Linsen, Spätzle und Saitenwürstle wurden wir von Heiko Bässler, einem der zukünftigen Pächter des NF Hauses Steinknickle.

Als Erstes fand eine Hausbegehung mit den beiden Bauleitern Martin Müller und Hugo Merkle statt. Beides sehr rührige ehrenamtliche Mitglieder des Bauteams aus Neuhütten und Windischenbach.



Für den Vorstand fungieren Johannes Müllerschön und Uli Hanff als „Bauherren“, unterstützt von der Architektin Ruta Krämer. U.a. wurden Angebote von Handwerkern eingeholt, Aufträge vergeben und Rechnungen bezahlt. Kostenaufstellungen getätigt und Eigenleistungen

dokumentiert, sowie der Förderantrag ans Regierungspräsidium Stuttgart vorbereitet.

Das Treppenhaus ist nun brandschutztechnisch ertüchtigt, weiß gestrichen und hat neue Lampen. Sechs Brandschutztüren wurden im Haus eingebaut. In den Zimmern 6 und 7 sowie im „Achter“ wurden Glastüren eingebaut und Heizkörper versetzt. Die Schlafsäle im Dachgeschoss sind zurückgebaut und entkernt und warten auf den Ausbau in eine Pächterwohnung. Schweißtreibende schwere körperliche Arbeiten wurden vom Bauteam und weiteren ehrenamtlichen Helfern im Außenbereich als Vorbereitung zur Errichtung der Brandschutztreppen geleistet. Eine Außenwand wurde am Fundament abgedichtet.



Im nächsten Bauabschnitt soll das marode Dach erneuert und eine neue Photovoltaik-Anlage installiert werden. Den letzten Bauabschnitt betrifft den Einbau einer Pächterwohnung.

Nicht zu vergessen: ein fleißiges ehrenamtliches Team sorgte in zahlreichen Arbeitseinsätzen für Ordnung und Sauberkeit im Haus, hat Vorhänge und Bettwäsche sowie alle Zudecken und Kissen gewaschen. Die brandschutztechnische Ertüchtigung hat im Haus sehr viel Dreck verursacht und eine Grundreinigung erfordert. Bis Mitte Juli soll das Haus wieder bezugsfertig für Selbstversorgergruppen sein.

Die große und langanhaltende ehrenamtliche Unterstützung von EinwohnerInnen aus Neuhütten und Umgebung zeigt, wie wichtig ihnen die Erhaltung und der laufende Betrieb des NF Haus Steinknickle ist.

Nach der Hausbegehung gings weiter mit der Tagung. Als Erstes stellte sich Heiko Bässler vor, einer der beiden zukünftigen Pächter des Hauses ab 2026. Derzeit Hausbeauftragter des NF Hauses Steinknickle und

Sprecher der FG Steinknicle. Er erläuterte das Konzept für das Haus, das er zusammen mit Johannes Müllerschön und Lilly Bieringer erstellt hat.

Das Haus kann jetzt wieder für Selbstversorgergruppen gebucht werden. Fünf Vierbettzimmer und ein Lager mit 25-30 Plätzen stehen derzeit zur Verfügung.



Ermöglicht, das Haus wieder zum Laufen zu bringen, hat uns die Ortsgruppe der NF Lauffen durch den Verkauf des NF Hauses Botenheimer Heide. Joachim Ley, ehemals 2.Vorsitzender der Ortsgruppe Lauffen, berichtete ausführlich über den Werdegang und die Situation der Ortsgruppe und wie es zum Verkauf des Hauses kam. Inzwischen ist die OG Lauffen aufgelöst und mit der OG HeilbronnerLand verschmolzen. Die beiden Ortsgruppen Lauffen und HeilbronnerLand haben in einem Vertrag die Regelung der Finanzen festgelegt. Noch vor Beginn der Landesdelegiertenkonferenz der württembergischen Naturfreunde wurden die 100.000 € Schulden an den Landeshäuserfonds zurückgezahlt.

Es erfolgte eine Aussprache. Freddy Zoller regte an, die Fachgruppe Umwelt wieder zu aktivieren.

Nach dem Mittagessen erfolgten Berichte über die einzelnen Ortsgruppen. Siegfried Laukner von der OG Schwäbisch Hall über die Situation und dem Hauskonzept im Lemberghaus. 30 Betten, vier Mitarbeiter, viele Ehrenamtliche. Donnerstags bis sonntags geöffnet. Backen freitags den Kuchen selber. Das Haus ist am Wochenende sehr gut besucht (150 – 200 Essen). Viele Schulklassen. Kinder- und Jugendfreizeit im Sommer. Außerschulischer Lernort. Kooperation mit

einer Grundschulklasse. Angebot Naturpädagogik mit einer Honorarkraft. Auch beim Lemberghaus ist Brandschutz ein Thema.



In der OG Schwäbisch Hall werden Wanderungen inzwischen nur noch gemeinsam mit einem befreundeten Verein angeboten.

Anschließend berichtete Hans Drexel kurz über die Situation in der OG Nordheim (140 Mitglieder, davon 80 SkifahrerInnen).

Das Wandern spielt in der OG Heilbronnerland eine große Rolle mit den gut besuchten Mittwochs- und Sonntagswanderungen. Vorschlag von Hugo: Wanderungen auch ausgehend vom Steinknickle anbieten. Und ein Vesper am Sonntagabend, wenn das Haus verpachtet ist.

Lage in der OG HeilbronnerLand: Ca. 180 Mitglieder. Sieben neue jüngere Mitglieder konnten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Steinknickle gewonnen werden.

Der ursprünglich 6-köpfige Vorstand ist auf 3 Mitglieder geschrumpft. Mangels genügend KandidatInnen konnte bisher kein neuer Vorstand gewählt werden. Es werden immer noch Kandidaten gesucht für die Wahl eines neuen Vorstands am 25. Juli 2025. Zu diesen Problemen kommt eine weitere Belastung auf die OG zu, weil der Hausverein das NF-Haus Neckarmühlbach zum Ende des Jahres gekündigt hat.

Zum Abschluss der Klausurtagung gab es Kaffee und Erdbeerkuchen. Und ein paar TeilnehmerInnen machten noch einen Spaziergang im Wald zur Abrundung des Tages.

Der Bericht wurde von Hildegard Müllerschön erstellt

Fotos von Johannes Müllerschön